Objekt:	Bildnis Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	A I 442

Beschreibung

Auf der Berliner Akademieausstellung 1872 war Angelis »Dame in Schwarz«, ein Bildnis der Frau von Seidler, ein vielbewundertes Hauptwerk (Kat.-Nr. 12). 1873 dann hatte das Porträt Kaiser Franz Josephs I. auf der Wiener Weltausstellung großen Erfolg und machte Heinrich von Angeli für lange Zeit zum begehrten Bildnismaler der europäischen Aristokratie. Bereits 1874 erhielt er einen besonders großen Auftrag des Berliner Hofes: Zugleich mit dem vorliegenden Porträt des Kaisers in großer Generalsuniform mit Orden entstanden Bildnisse des Kronprinzen im goldenen Küraß und der Kronprinzessin in rotem samtbesetzten Gewand (vgl. F. Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrhunderts, Bd. 1/1, Dresden 1891, S. 38, Nr. 58–59). Alle drei waren in der Akademieausstellung 1874 zu sehen (Kat.-Nr. 16–18). Auch späterhin war Angeli für den Berliner Hof tätig (»Bildnis Wilhelm II.«, 1888, Verbleib unbekannt).
Kaiser Wilhelm I. (1797–1888), der zweite Sohn König Friedrich Wilhelms III., seit 1858 Regent, ab 1861 König, war schließlich 1871 in Versailles zum deutschen Kaiser proklamiert worden. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 125,5 x 90,5 cm; Rahmenmaß: 160 x 123 x 10 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1874
	wer	Heinrich von Angeli (1840-1925)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm I. (Kaiser) (1797-1888)
	wo	

Schlagworte

- Kaiser
- Orden (Ehrenzeichen)
- Weltausstellung 1873 (Wien)